

# Basiskurs „Friedliche Demokratiekultur“



Was „Friedliche Demokratiekultur“ ist, versuchen wir im Basiskurs herauszufinden mit der Basis und für die Basis.

**Zielgruppe** sind Menschen aus allen Kulturen, die interessiert sind, eine friedliche Demokratiekultur grundsätzlich oder spezifisch für ein Land oder für das Zusammenleben in der Schweiz zu leben und zu fördern.

## **Ziele der Ausbildung:**

- Förderung des Bewusstseins für eine friedliche Demokratiekultur
- Förderung der Fähigkeit, das Leben für sich und für andere befriedigender zu gestalten.

**Anforderungen:** Offenheit und Interesse. Die Ausbildung erfolgt interaktiv und vorwiegend nach dem Prinzip „learning by doing“.

## **Kursdaten:**

29.5. Abend / 30.5., 20.6., 6.9. und 3.10. ganzer Tag / 11.12. 2015 Abend

## **Ausbildungsteam:**

Barbara Schällibaum Tobler, St.Gallen, Lehrerin mit praktischen Erfahrungen in Friedensprojekten in Israel / Palästina und in Südindien; Wendelin Matawa Keller, Gossau SG, Meditationslehrer; Thomas Hotz, St.Gallen, Theologe und Mediator, Udaya R. Tennakoon, Zürich, Theaterautor, Theaterregisseur und Friedensforscher, Ueli Wildberger, Zürich, Theologe und Friedensarbeiter und Karl Brunner, St.Gallen, Projektkoordinator.

# Programmübersicht Kurs friedliche Demokratiekultur

## **Freitag, 29.05.2015, Palace, Blumenbergplatz, St. Gallen,**

**19:30–20:00:** Kennenlernen und Information zum Ausbildungsprogramm

**20:00–21:15:** Teilnahme an der Podiumsdiskussion des SUFO ([www.sufo.ch](http://www.sufo.ch)):  
„Warum wird Krieg zur Perspektive?“

**ab 21:15** Möglichkeit für Meinungs austausch und Gespräche

## **Samstag, 30.05.2015, Workshop im Rahmen des SUFO, St. Gallen**

**10:00–12:00:** **Gerechte und friedensfördernde Demokratiekultur**

Persönlicher Friede / Wie friedliche Demokratiekultur fördern,  
Gruppenarbeit und Diskussion

Gemeinsam weitere Veranstaltungen des SUFO miterleben (freiwillig),

**13:45–15:45:** Workshops, **16:00:** Kundgebung, **18:30:** Strassenfest

## **Samstag, 20.06.2015, Solidaritätshaus St. Gallen**

**09:30–10:00:** Persönlicher Friede; Übungsbeispiel

**10:00–12:00:** **Umgang mit persönlichen Konflikten**

**12:00–13:15:** Pause und Mittagsverpflegung (Fr. 10.-)

**13:15–16:00:** Projektarbeiten in Gruppen

## **Sonntag, 06.09.2015, Solidaritätshaus St. Gallen**

**09:30–10:00:** Persönlicher Friede; Übungsbeispiel

**10:00–12:00:** **Konsensverfahren in Gruppen oder in Vereinen**

**12:00–13:15:** Pause und Mittagverpflegung (Fr. 10.-)

**13:15–16:00:** Weiterführung der Projektarbeiten

## **Samstag, 03.10.2015, Solidaritätshaus St. Gallen**

**09:30–10:00:** Persönlicher Friede; Übungsbeispiele

**10:00–12:00:** **Bildung einer friedlichen Kultur in einer Gesellschaft**

**12:00–13:15:** Pause und Mittagverpflegung (Fr. 10.-)

**13:15–16:00:** Weiterführung der Projektarbeiten

## **Freitag, 11.12.2015, Offene Kirche St. Gallen, Friedenswoche St. Gallen**

**19:30–20:20:** Präsentation Projektarbeiten und Erfahrungsaustausch über Kurs

**20:20–20:45:** Pause

**20:45–21:45:** Information zu aktuellen Friedensbemühungen. Diskussion

## Projektarbeiten an Nachmittagen 20.6. / 6.9. / 3.10.2015

- Einüben eines Theaterstückes und deren Aufführung an einer Veranstaltung oder
- Gemeinsames Vorbereiten und Durchführen einer Veranstaltung

Projektarbeiten an Nachmittagen dienen der gegenseitigen Vertrauensbildung bei der Durchführung eines gemeinsamen Projektes und zur Förderung eigener Kompetenzen.

Die Theatergruppe wird geleitet von Theaterregisseur Uday R. Tennakoon. Seit 2012 hat er etliche kleine Theaterstücke zur Aufführung gebracht.

Die Gruppe für das Organisieren einer Veranstaltung gestaltet eine Veranstaltung von der Wahl des Themas und des Ortes bis zur Durchführung. Dabei werden Kompetenzen wie Konsensfindung, Aufbau und Führen einer Gruppe und Werben für ein Thema vorwiegend durch „learnig by doing“ eingeübt.

---

### Theatergruppe

## TheaterMIX

In **TheaterMIX** spielen Laien aus verschiedenen Nationen und Kulturen Strassentheater und kurze Bühnenstücke zu länderübergreifenden kulturellen Themen.

Regisseur Udaya R. Tennakoon ist Schriftsteller, Poet und hat ein breites kulturelles Wissen.

Wir suchen weitere Personen, die Interesse haben, Theaterstücke einzuüben und aufzuführen.

Weitere Information: [www.vgdsrilanka.ch](http://www.vgdsrilanka.ch) -> Theatergruppe





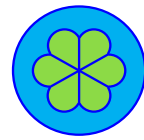
**Friedenswoche St. Gallen**  
[www.frieden-ostschweiz.ch](http://www.frieden-ostschweiz.ch)



**IFOR-MIR Schweiz**  
[www.ifor-mir.ch](http://www.ifor-mir.ch)



**Verein „Gerechtigkeit und  
Demokratie Sri Lanka“**  
[www.vgdsrilanka.ch](http://www.vgdsrilanka.ch)



## **Veranstalter:**

**Arbeitskreis Friedenswoche St. Gallen:** informiert und sensibilisiert seit 1982 in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen für die Förderung von Frieden und Versöhnung.

**IFOR-MIR Schweiz** (früher „Forum für Friedens-Erziehung): setzt sich ein für aktive Gewaltfreiheit in allen Lebensbereichen.

**Verein „Gerechtigkeit und Demokratie Sri Lanka“:** hat zum Ziel, Gerechtigkeit und eine friedensfördernden Demokratiekultur zu fördern.

**Das Ausbildungsprogramm** beruht unter anderem auf Erfahrung dieser Vereine zum Thema „gerechte und friedliche Demokratiekultur“ mit Gruppen verschiedener kultureller Wurzeln.

**Demokratien** (griechisch „Volksherrschaft“) sind politische Konzepte, in denen die Regierungsmacht vom stimm- und wahlberechtigten Volk eines Landes in unterschiedlichem Ausmass an Parlamente und die Regierung delegiert werden. Der Begriff „**friedliche Demokratiekultur**“ ist relativ neu und betrifft vorwiegend das Handeln von Individuen und verschiedenen Gruppen für ein gutes Gelingen für ein möglichst friedliches Zusammenleben in einem Land.

**Kosten Gesamtkurs:** Gratis, freiwilliger Beitrag

Auskunft und Anmeldung bis zum 20. Mai 2015 an Karl Brunner,

Fon: 071 245 12 94, E-Mail: [friwo\(at\)bluewin.ch](mailto:friwo(at)bluewin.ch)

SUFO-Workshop am 30. Mai anmelden: [www.sufo.ch/workshops-2015/](http://www.sufo.ch/workshops-2015/)

## **Unterstützende Organisationen:**

**Herzlichen Dank an:** Arbeitskreis Friedenswoche St.Gallen, IFOR-MIR Schweiz, Verein „Gerechtigkeit und Demokratie Sri Lanka“, CaBi Antirassismus-Treffpunkt St.Gallen, Amnesty International Gruppe St.Gallen, Schweizerischer Friedensrat (SFR), Solidaritätsnetz Ostschweiz, Sozial- und Umweltforum Ostschweiz (SUFO), Politische Frauengruppe (PFG) St. Gallen, Evang.-ref. Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen, Ökumenische Gemeinde Halden, Ökumenische Kommission Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung (GFS), Fonds für Erwachsenenbildung der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen, Gleichstellungs- und Integrationsförderung des Kantons St. Gallen und Amt für Gesellschaftsfragen der Stadt St. Gallen.

**Kanton St.Gallen  
Gleichstellungs- und  
Integrationsförderung**

